

	<p>Objekt: Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Teil 1, Abteilung 1, Blatt 18: Verzierungen griechischer Vasen</p> <p>Museum: Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 33.32-1991</p>
--	--

Beschreibung

Vorbilder für Fabrikanten und Handwerker. Erster Theil, Erste Abtheilung, S. 76:
"Die obere Verzierung des 18. Blattes lässt aus Blumenranken und Blüthen einen schönen Knabekopf mit phrygischer Mütze entsprossen. Sie gehört der berühmten in Bari in Apulien ausgegrabenen, nach ihrem Besitzer, dem Fürsten Poniatowsky, benannten sogenannten Poniatowskyschen Vase. Diese Verzierung ist in der vorliegenden Abbildung an beiden Seiten völlig gleich; im Original hingegen ist, wie bei den übrigen ähnlichen Verzierungen, nur Symmetrie der Massen beobachtet. Das Verstehen bei dem Abzeichnen fällt dem Zeichner des Millinschen Werkes zur Last, aus welchem diese Verzierung entnommen ist. Die unteren aufrecht stehenden Verzierungen begrenzen zu beiden Seiten das Gemälde eines Gefäßes, das von der Bibliothek des Vatikans in die Sammlung des ehemaligen Stadthouders und dann die Pariser Bibliothek. kam. Auch hier sehen wir bei einer gleichförmigen Anordnung der Massen Abwechslung im Einzelnen."

Grunddaten

Material/Technik: Aquatinta, Kupferstich, Radierung / Papier (vélin)

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1821-1830
wer Technische Deputation für Gewerbe
wo

Druckplatte hergestellt	wann	1821-1830
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gezeichnet	wann	1821-1830
	wer	Johann Matthäus von Mauch (1792-1856)
	wo	
Gedruckt	wann	1821-1830
	wer	Prêtre, A.
	wo	